

Rubus carduelis Matzke-Hajek Stieglitz-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

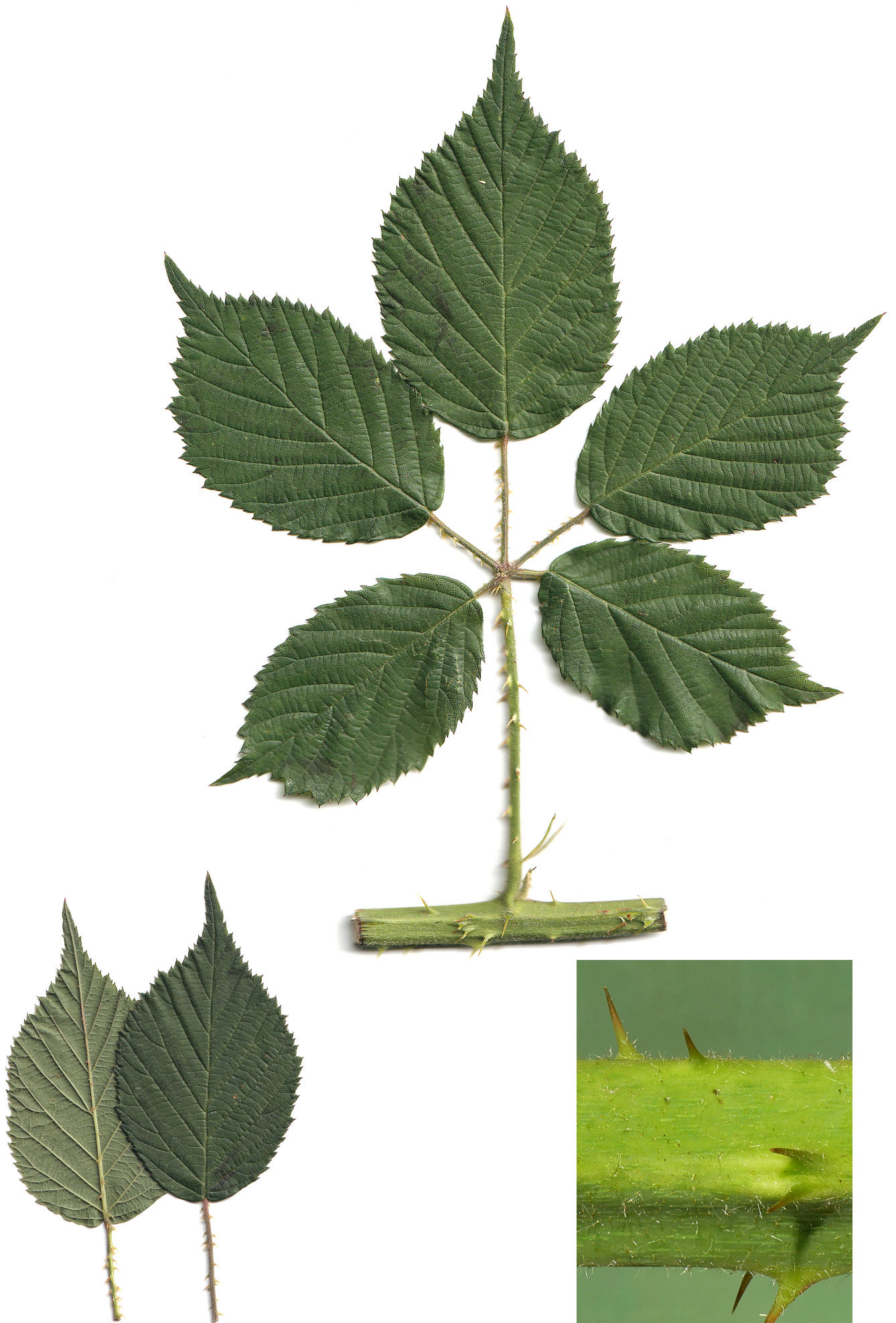
Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: mäßig hochbogig, kantig mit etwas gefurchten Seiten, 5-8 mm dick - Behaarung: unauffällige kurze Behaarung aus überwiegend büscheligen Haaren - Stieldrüsen: ungleichmäßig verteilt, kurz, honigfarben - Stacheln: extrem dicht, zu 15->25 pro 5 cm, aus breitem Fuß allmählich verschmälert, mäßig bis stark geneigt, gerade oder schwach gekrümmt, 3,5-6 mm lang; kleine Stacheln und Drüsenborsten meist nur vereinzelt
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: fußförmig (4-)5-zählig - Behaarung: oberseits fast kahl (0-2 Haare pro cm²), unterseits grün und nur mit äußerst spärlicher, nicht fühlbarer Behaarung - Endblättchen: 31-38 % gestielt, aus gestutzter oder etwas ausgerandeter Basis breit elliptisch, schwach umgekehrt eiförmig oder fast rundlich mit aufgesetzter, 12-20 mm langer, dünner, meist schiefer Spitze - Serratur: mit aufgesetzt bespitzten Zähnen, mit kaum längeren, oft schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1,5-3 mm tief - Seitenblättchen: untere 2-8 mm lang gestielt - Blattstiel: etwa so lang wie die unteren Blättchen, locker behaart und mäßig dicht mit meist kurzen Stieldrüsen besetzt; Stacheln 20-30, breitfüßig, mäßig geneigt und z.T. hakig gekrümmt, ca. 3 mm lang
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: konisch, mit fast waagrecht abstehenden Seitenästchen - Blätter: teilweise bis in die Spitze einfach beblättert - Achse: mit mäßig dichter, abstehender, unauffälliger Behaarung und nur mäßig dichten Stieldrüsen; Stacheln 12 bis >20 pro 5 cm, gelb, mit breiter Basis, stark geneigt und wenig gekrümmt, meist 3-5 mm lang - Blütenstiele: 15-25 mm lang, dicht kurzhaarig, mit wenigen Stieldrüsen, aber zahlreichen hellroten (sub)sessilen Drüsen; Stacheln sehr zahlreich (bis 30), nadelig, gelb, schwach geneigt oder nahe der Basis etwas gekniet, 2-3 mm lang - Kelch: mit dünnen Zipfeln, kurz behaart, grünlich, subsessil drüsig und mit wenigen kurzen Nadelstacheln, nach der Blüte abstehend bis aufgerichtet - Kronblätter: weiß, schmal elliptisch, benagelt, bis 11 mm lang - Staubblätter: weiß, länger als die grünlichweißen Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: an der Spitze etwas behaart

Kurzcharakteristik: *Rubus carduelis* besitzt einerseits eine extrem dichte und vergleichsweise kräftige Bestachelung, andererseits fast kahle Blätter sowie nadelstachelige Blütenstiele und grünliche, drüsige, etwas verlängerte Kelchzipfel.

Ähnliche Taxa: *R. calyculatus*

Ökologie und Soziologie: Schwach thamnophile Art mäßig nährstoffreicher, frischer (sandiger) Lehm Böden (potentiell natürliche Fagetalia-Standorte).

Verbreitung: Nordrhein-westfälische Regionalart. Bislang nachgewiesen vom Norden der Niederrheinischen Bucht unweit der niederländischen Grenze bis ins Niederbergische Gebiet. Vermutlich auch im angrenzenden Westfalen vorkommend.



Rubus carduelis



Blütenstand



Blütenstandsachse



Blüte



Blüte seitlich